



**INSTITUTO BÍBLICO BERÉIA**

**Ernesto & Bárbara**

Schluckebier mit IBB-Team

E-mail in RS: [Goehlmann@gmx.de](mailto:Goehlmann@gmx.de)



Dirk Göhlmann: 02191/21199  
(Rundbrief via Internet)

[www.IBBereia.org.br/BRD](http://www.IBBereia.org.br/BRD)



"IBB": Rua São Canuto, 338-Irajá - BR-21361-410 RIO DE JANEIRO/RJ-Brasil Tel./FAX: (0055)21-33513507 E-mail: [Ernesto@IBBereia.org.br](mailto:Ernesto@IBBereia.org.br)  
**Spendenkonto:** Deutsche Bank 24 / Konto Nr.: 688-1122 / BLZ: 34070024 / Vermerk: Missionskonto Schluckebier  
**Rundbriefversand-Adresse:** Karl und Annelie Peinkofer / Ilzweg 18 / D-94154 Neukirchen v.W.

*"Gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker."*

**Matthäus 28,19**

GEBETS-RUNDBRIEF Nr. **63** im Juli 2004



**Liebe Glaubensgeschwister und Missionsfreunde!**

Wie wir mit Schrecken feststellen müssen, sind schon wieder zehn Monate ins Land gegangen seitdem wir Euch unsere letzten Nachrichten zukommen liessen.

Wir sind unserem treuen HERRN und Euch von Herzen dankbar, daß Ihr so spontan auf unseren Hilferuf im letzten Rundbrief geantwortet habt. Dadurch ist es uns möglich gewesen ohne Sorgen noch dieses eine Jahr länger in unserem Missionsland Brasilien an der „Front“ weiter kämpfen zu können, ohne uns um den Nachschub Sorgen machen zu müssen. Manchmal kommen wir uns wirklich wie im Kriegszustand vor bei all den Schiessereien um uns herum! Wir konnten gerade die letzten Monate voll unsere Kraft und Zeit einsetzen für all die vielen Vorbereitungen für die Zeit, die wir im Reisedienst in Europa sein werden. Ernesto hat es geschafft alle **Radiosendungen** (über 20 pro Woche) schon sendefertig aufzunehmen für alle verschiedenen Radio-Sender bis zum Mai 2005. Gott sei Dank, dass ER ihm die Kraft dazu gab!

Wir planen von Mitte August 2004 bis Mitte März 2005 in Europa zu sein. Viele von Euch werden sich vielleicht fragen, wie es um **Ernestos** Gesundheit steht. Äusserlich sieht man ihm nichts mehr an. Er hat sein altes Gewicht wieder erreicht, auch seine Haare sind wieder soweit nachgewachsen. Nur ist leider ein Schaden an der Wirbelsäule zurückgeblieben, so dass er zur Zeit noch mit Hilfe eines hohen Hockers die Predigt- und Lehrdienste tun muss, da längeres Stehen und Laufen recht schmerzhaft ist. Auch hat er noch nicht viel Muskelkraft. Deshalb planen wir am Anfang unseres Reisedienstes vom 30. August bis zum 20. September einen Aufenthalt in der Reha-Klinik Hensoltshöhe; Gott sei Dank hat die Krankenkasse es übernommen. Wir hoffen sehr, dass er in dieser Zeit mehr Resistenz (Durchhaltekraft) bekommt, um den Reisedienst gut durchführen zu können. Wir freuen uns schon auf die Zeit in der Klinik, da es ein christliches Heim vom Gnadauer Verband ist, und **Bárbara** auch als Begleitperson mitkommen und sich etwas erholen kann. Ihre Migräne-Behandlung wurde auch völlig umgestellt und sie ist noch mit ihrem Neurologen dabei auszuprobieren, welches die beste Prophylaxe und Behandlung ist. Wir hoffen und beten sehr, dass sie in der Reisezeit keine grossen Probleme haben wird.

Soweit zu uns; bei unseren Mitarbeitern tat sich auch so einiges. In den nächsten Monaten müssen sie sich mal wieder alleine behelfen. In den beiden Missionshäusern werden dieses Mal zwei Frauen wohnen: **Terezinha**, 64 Jahre alt und Ilzimar (22). **Ilzimar** ist nun doch geblieben und hat einen 4-jährigen Missionskurs hier in RIO begonnen. Sie wohnt jetzt bei uns und arbeitet 18 Stunden pro Woche im IBB (Instituto Bíblico Beréia); ihr Hauptarbeitsbereich ist die Verwaltung der Fern-Bibelkurs-Kartei. **Valter** und seine Frau **Arlete** sind ganz plötzlich „Eltern“ geworden, da sie Isabele (3), eines der 4 unehelichen Kinder Valters Schwester Valéria, aufgenommen haben. **Renata** kommt weiterhin 12 Stunden pro Woche, sowie ihre Mutter **Vânia**, obwohl sie wieder vormittags als Lehrerin arbeitet; sie kommt 4 Nachmittage in der Woche. Mit **Roberto Barbosas** Gesundheit steht es nicht zum Besten! Zur Zeit macht ihm sein Magen sehr zu schaffen und man hat noch nicht gefunden, was die starken Schmerzen verursacht. **Roberto Carlos** und **Rose** kommen weiterhin mit Freude zum Helfen.

Viel Freude und Hilfe hatten wir in den letzten Wochen und Monaten mit zwei jungen Männern aus Süddeutschland, die zum Helfen gekommen waren. **Martin Keim** aus Ortenburg (Bayern) kam für drei Monate und **Torsten Haas** aus Lottstetten (bei Schaffhausen) kam für 6 Wochen. Sowohl im praktischen Bereich als auch in den Büros machten sie sich nützlich; natürlich blieb auch noch Zeit übrig für Ausflüge und Kontakt zu den Nachbarjungens (besonders beim Fussball). Durch die viele Arbeit mit den Vorbereitungen für den Reisedienst – neben der normalen Arbeit – besuchten wir nur wenige Gemeinden mit ihnen, aber beide konnten doch berichten, wie sie Erlösung gefunden hatten und auch einiges von ihrer persönlichen Führung weitersagen. Es interessiert unsere Brasilianer immer sehr, wie der HERR Jesus auch in anderen Ländern wirkt. Martin war auch öfter mit Ilzimar unterwegs, die in der Vorstadt Duque de Caxias in der Brüdergemeinde von Vânia und Renata als Missionarin mitarbeitet. Sie ist dort in der Kinderarbeit tätig. Sie schult auch eine Gruppe von Schwestern als Kindermissionarinnen (KEB) in der Zweiggemeinde im Ortsteil Taquara von Duque de Caxias. Ausserdem gehört Ilzimar auch zum Missionsteam der Gemeinde. Am Wochenende vom 23.-25.7.2004 führten sie eine **Missionskonferenz** durch bei der Ernesto auch mithalf. In den letzten Monaten hatte Ernesto jeden Donnerstagabend eine **Schulung** mit den leitenden Brüdern aus dieser Gemeinde hier zuhause. Dort in D.d.Caxias predigte er auch öfter in der letzten Zeit. Sie baten Ernesto um Hilfe, da die beiden Ältesten noch recht jung sind und einer von ihnen, Bruder **Bianor**, schwer an Krebs erkrankt ist und somit dienstlich praktisch ausgefallen ist. Vielleicht lässt der eine oder andere von Euch sich diese Last aufs Herz legen und betet mit uns für den Bruder Bianor und seine Familie (2 Kinder von etwa 10 und 12 Jahre) und die Brüdergemeinde in Duque de Caxias.

Dann hat sich bei uns noch etwas verändert. **Mutter Schluckebier** hat es gewagt und ist im November 2004 im hohen Alter auf eigenen Wunsch noch einmal umgezogen und zwar nach Südbrasilien. Dort im Staat Rio Grande do Sul in der Stadt São Leopoldo zog sie in ein schönes Alten-Wohn-und-Pflegeheim der Lutherischen Kirche, das von Diakonissen geleitet wird. Das kannte sie noch von früher, als sie noch dort im Süden arbeiteten, und dort sind auch noch einige gute Bekannte von ihr. Von uns aus hier in RIO ist es nur leider 1600 Km entfernt, und so sehen wir uns nicht so oft. Zu ihrem 90. Geburtstag im Mai 2004 waren wir bei ihr; Madalena, Ernestos Schwester aus Genf (CH), die seit einem Jahr Witwe ist, war auch gekommen.

Zu unseren **IBB-Fern-Bibelkursen**: Alle 10 Kurse sind in Vorbereitung und nun ist Roberto Carlos fleissig dabei alles auszuarbeiten. Zur Zeit ist er am dritten Kurs. Wir hoffen bis Ende des Jahres die Hälfte fertig zu bekommen. Betet mit uns, dass wir die Druckkosten bestreiten können, da uns jeder Kurs ca. Euro 3.000,00 kosten wird. Weiterhin haben wir sehr, sehr viele Hörer und Fern-Bibelkurs-Schüler und wir freuen uns bald die eigenen Kurse einsetzen zu können.

Jetzt freuen wir uns schon auf das Wiedersehen mit vielen von Euch in Deutschland, der Schweiz und Österreich. Es fällt uns immer sehr schwer hier aus der Arbeit und von den vielen lieb gewonnenen Geschwistern im Team und in den Gemeinden wegzugehen! Leider werden wir wieder so manch einen von Euch nicht persönlich besuchen können, besonders jetzt, wo Ernestos Gesundheit noch mehr angegriffen ist. Nehmt bitte diesen Gebets-Rundbrief so persönlich wie möglich. Wir würden wirklich liebend gerne jeden einzelnen von Euch wiedersehen und mit Euch über die vielen Erfahrungen austauschen, die wir in den vielen Jahren hier im Dienst auf dem Missionsfeld in Brasilien mit dem HERRN Jesus Christus und Seinem Wort machen durften; sind wir jetzt doch schon 27 Jahre in Brasilien!

Nun noch einige wichtige Daten und Adressen für die nächste Zeit:

Missionswohnung bei Familie Ewert: Farrenbracken 8 / D-42855 REMSCHEID (Tel. am Briefkopf)

Terminabsprache für einen Missionsabend, Wortverkündigung, Besuch, etc.:

Friedhelm Wilms – Tel.: (02191)51810 E-mail: [WilmsRSL@aol.com](mailto:WilmsRSL@aol.com)

Ein ganz herzliches Dankeschön für alle Fürbitte, Gaben und Mitarbeit mit 1Kor.15:57-58.

Freut Euch mit uns über alle Frucht im Weinberg Gottes hier in Brasilien – jedes Jahr bekommen wir rund 1.000 neue Fernbibelkurs-Schüler hinzu! – Preist den HERRN der Ernte!

Eure von Herzen dankbaren

**Ernesto und Bárbara Schluckebier** mit IBB-Team in RIO de Janeiro - Brasil